

# Archiv Herringhausen

1548 März 26 (des mandages na dem sundage Palmarum)

Remffert van Schorlemer zu Herringhausen (Herdynckhusen) und seine Frau Elysabet verkaufen der Gerdrudt Semmen, Witwe des Berendt Semmen, für 14 Goldgulden 5 Ruten Heuland im "Westmerre". Dies Heuland stößt im Norden an den Werter und im Süden auf den Vorholle, der auf die "Kruessekempe" geht, und ist früher von der Twroppessche (?) bebaut worden. Der Verkäufer gelobt Währschaft, behält sich den Rückkauf zu Ostern vor und siegelt.

Zeugen: Goddert Breckzel und Johan Bastard van Schorlemer,  
beide eingesessene Bürger zu Lippstadt.

Siegel des Remffert v. Sch. an.

Ausfert.-Perg., Einschnitte